

Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementsv. in Breslau 6 Mark, wochentl. 60 Pf., außerh. pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Injectionsgebühr für den Raum einer Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Postanstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 224. Mittag-Ausgabe.

Einundfiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag.

Sonnabend, den 29. März 1890.

Deutschland.

Berlin, 28. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Kaiserlich russischen Marine-Ober-Ingenieur-Gehülfen Alexejew den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.
Se. Majestät der König hat die Gerichtsassessoren Kobligt in Berlin zum Amtsrichter in Ostelsburg, Tausch in Heinrichswalde zum Amtsrichter in Stallupönen, Behrendt in Braunsberg zum Amtsrichter in Bischoffstein, Loewenstein in Greifswald zum Amtsrichter in Kartaus, Leinemann in Münster zum Amtsrichter in Haspe, Vermuth in Friedewald zum Amtsrichter in Bolle und Dr. jur. Kemp in Rotenburg a. F. zum Amtsrichter in Remscheid ernannt; ferner den Notaren Hoffmann in Mörs, Claessen in Erkelenz, Borren in Bevelinghofen, Graffweg in Köln und Laug in Elberfeld den Charakter als Justizrath verliehen. (R.-Anz.)

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 29. März.

• Straßensperre. Behufs Pflasterung wird die Markstraße zwischen Tiergarten- und Auenstraße vom 1. April c. ab auf die Dauer von vier Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

W. Goldberg, 28. März. [Mord.] Gestern Abend in der zwölften Stunde fuhr der Glashändler Hoffmann aus Lauterbach, Kreis Löwenberg, von Jauer kommend, aus dem Weinert'schen Gasthofe in Neuwiese bei Pilgramsdorf an. Auf die telegraphisch in Lauterbach erstattete Anzeige traf heute am Vormittage der Sohn des Hoffmann hier in Oherau ein und fand die Leiche des Vaters an der Grenze von Oherau und Hermsdorf in der Ratzbach liegend, nachdem er den Mantel ein Stück weiter auf Oherau zu gefunden hatte. Am Kopfe der Leiche zeigten sich Spuren von Schlägen. Viel Geld hat der jedenfalls Verurtheilte nicht bei sich gehabt. Die Leiche des Aufgefundenen liegt in Hermsdorf wo morgen die Secirung erfolgen soll.

— Streichen, 28. März. [Unfall. — Neue Zeitung.] Bei dem gestrigen Exercieren der hiesigen Infanterie blieb beim Lanzenstechen eine Lanze im Erdboden stecken, in welche das Pferd des nachfolgenden Reiters hineinjagte. Das Pferd bäumte sich noch einige Male in die Höhe und stürzte dann tod zu Boden. Das stumpfe Ende der Lanze war ihm in Herz und Lunge gedrungen. Der Reiter blieb unverletzt. — Vom 1. April ab soll in Markt-Bohrau, Kreis Streichen, ein neues Blatt unter dem Namen „Freisinniger Landsmann für den Wahlkreis Oslau-Streichen-Nimptsch“ erscheinen.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

*** Berlin, 29. März.** Die „Nat.-Ztg.“ meldet heute verbürgt, daß Fürst Bismarck den Titel „Herzog von Lauenburg“ definitiv abgelehnt habe. Anordnungen, die mit der Verleihung im Zusammenhang standen, hat man aufgegeben.

Von der Arbeiterschutzconferenz meldet das „B. T.“ weiter, daß dieselbe von der Errichtung eines internationalen Bureaus zwecks Ausführung der vereinbarten Bestimmungen absah, weil die Conferenzen nicht förmliche völkerrechtlich bindend Beschlüsse gefaßt hat. Dagegen erklärte man es als im allseitigen Interesse liegend, periodisch wiederkehrende Tagungen der internationalen Conferenzen zu veranstalten. In der Commission für die Sonntagsruhe gab Fürstbischof Kopp zu, daß die Entwicklung der Industrie eine rigorose Handhabung der Sonntagsheiligung im Augenblick nicht gestatte. Nach längerer Debatte schlug der Bischof folgende vier Anträge zur Abstimmung vor: 1) Es ist wünschenswerth, daß gesetzlich den unminütigen Arbeitern wöchentlich ein Ruhetag gewährt wird; 2) daß allen Industriearbeitern wöchentlich ein Ruhetag gewährt wird; 3) daß der Ruhetag der unminütigen Arbeiter der Sonntag sei; 4) daß der Sonntag der Ruhetag für alle Industriearbeiter sei. Unter Streichung des Wortes „gesetzlich“ und unter Voraussetzung des Satzes: ausgeschlossen die Ausnahmen und Verordnungen, welche jedes Land für nöthig erachtet, wurden die ersten drei Forderungen einstimmig angenommen; bei der vierten enthielt sich Frankreich der Abstimmung. Für eine Reihe von Betrieben wurden Ausnahmen von der Sonntagsruhe zugelassen, welche durch internationale Vereinbarungen festzustellen die Conferenzen für wünschenswerth erklärte.

Gestern ertheilte die Kaiserin Friedrich Jules Simon eine Audienz.

Im Reichstagswahlkreise Gießen kommt es voraussichtlich zur Stichwahl zwischen Pidenbach (Antsem.) und Dove (fr.).

In Braunschweig beschlossen 1800 Arbeiter der Jute- und Leinwandweberei wegen Ablehnung ihrer Forderung einer 50procentigen Lohnerhöhung zu streiken.

Aus Hamburg wird der „Voss. Ztg.“ berichtet: Die Viehthödlung war nur eine Vorbeugungsmaßregel; eine Schließung des Marktes wird nicht befürchtet.

Amerikanischer Eisenmarkt. Nach einem dem „B. T.“ zugehenden Privattelegramm ist der amerikanische Eisenmarkt außerordentlich matt, die Preise sind rückgängig.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 28. März. Die Arbeiterschutz-Conferenz beendete ihre Arbeiten; morgen erfolgt die Unterschrift des Protokolls. Morgen Abend sind die Delegirten zum Kaiser geladen. Bei dem heutigen Diner des Handelsministers toastete der Oesterreicher Weigelsberg auf den Kaiser, worauf der Minister auf die hier repräsentirten Souveräne toastete und sodann in längerer Rede ein Hoch auf die Conferenzen ausbrachte, worauf der Däne Dietgen mit einem Toast auf den Minister antwortete.

Braunschweig, 28. März. Der Landtag hat die Aufhebung des Landgerichts Holzminde genehmigt.

Karlsruhe, 28. März. Der Großherzog und die Großherzogin sind heute Vormittag hier eingetroffen.

Wien, 28. März. Wie das „Fremdenblatt“ meldet, haben die Mitglieder der deutsch-österreichischen Ausgleichs-Conferenz die offizielle Einladung erhalten, sich am 14. April in Wien zu versammeln.

München, 28. März. Die Kammer bewilligte in der Abend-sitzung für die Erwerbung neuer Kunstwerke anstatt der geforderten 120 000 nur 60 000 M. Die im Kultusetat für Neubauten geforderten Mittel wurden zumeist bewilligt.

Rom, 28. März. Die „Riforma“ dementirt die Nachricht, Crispi-

wolle das Portefeuille des Auswärtigen abgeben. Obgleich er eine Erleichterung seiner Amtstätigkeit wünsche, sei momentan eine Aenderung des Ministeriums des Aeußern inopportun. Die „Tribuna“ dementirt, daß die Regierung die Kammerauflösung und Neuwahlen für Mitte April vom König verlangen wolle.

Mizza, 28. März. Der Kronprinz von Schweden ist zum Besuch der Kronprinzessin hier angekommen.

Paris, 28. März. Der Großfürst Michael Michaelowitsch ist hier eingetroffen.

Paris, 28. März. Kammer. Granger (Boulangist) beantragt einen Credit von hunderttausend Francs behufs Schadloshaltung der vom Ausstand betroffenen Weißgerbereiarbeiter und verlangt Dringlichkeit. Constans antwortete, ein Credit sei nicht erforderlich, denn es seien Maßregeln getroffen, um die Arbeiter zu unterstützen; er werde Unterstüzungen nur gewähren, wenn die angekündigten Manifestationen unterbleiben. Die Regierung werde keine Straßenunruhen dulden. Als vielseitig Schluß der Sitzung verlangt wurde, die Boulangisten jedoch dagegen protestirten, wiederholte Constans, er halte hunderttausend Francs zur Verfügung der Arbeiter; er werde aber die Unterstüzung nicht am Vorabend der Manifestation gewähren. Die Dringlichkeit wurde mit 329 gegen 51 Stimmen abgelehnt und sodann die Sitzung geschlossen.

Brüssel, 28. März. Antislavereicongreß. Die Commission, betreffend die Alkoholverträge, beschloß, den Spiritusfabrikanten zu verbieten, wo er nicht oder nur in geringem Umfange besteht, und die Zulassung innerhalb einer bestimmten Zone unter Einfuhrzoll zu gestatten.

London, 28. März. Das Unterhaus nahm nach längerer Debatte in zweiter Lesung die Zehntenbill mit 289 gegen 164 Stimmen an.

Newyork, 28. März. Einer Depesche aus Metropolis (Illinois) zufolge ging der Cyclon auch über diese Stadt und zerstörte eine große Anzahl von Häusern; man befürchtet, daß eine erhebliche Zahl von Personen umgekommen ist.

Breslau, Wasserstand.

28. März. O. B. 5 m 4 cm. M. B. 3 m 90 cm. U. B. — m 67 cm über 0.
29. März. O. B. 5 m 9 cm. M. B. 3 m 98 cm. U. B. — m 46 cm über 0.

Handels-Zeitung.

*** Breslau, 29. März.** 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von gar keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,10—18,30—18,70 Mk., gelber 17,00—18,20—18,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,80—16,30—16,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 15,50—16,20—17,30 Mk., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kgr. 16—16,60 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 11,50—12,50—13,50 Mk.

Ersen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 M., Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 12,50—13,50—15,50 M. blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Bohnen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mark.

Ölsaaten ohne Angebot.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pig.

Schlag-Leinsaat . . . 22 — 21 50 18 50

Winterraps . . . 29 — 28 — 27 —

Winterrüben . . . 23 — 27 — 26 —

Rapskuchen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. schles. 13¼—14¼ M., fremder 13¼—13¾ M.

Leinkuchen unverändert, per 100 Kgr. schles. 14¼—15 Mark, fremder 14—14¼ Mark.

Palmkernkuchen in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11¼—12¼ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother nur feine Qualitäten beachtet, per 50 Kgr. 30—37—42—48 M., weisser unverändert, 29—36—45—58 M.

Schwedischer Klee fester, 40—45—50—60 M.

Tannenklee ruhig, 30—35—40—48 M.

Thymothee matt, 22—26—28—29 M.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27,00 M., Hausbacken 25,75—26,25 Mark. Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark, Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,00—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Hamburg, 28. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März 21¼ Br., 21¼ Gd., per März-April 21¼ Br., 21¼ Gd., per April-Mai 22 Br., 21¼ Gd., per Mai-Juni 22¼ Br., 22 Gd., per Juni-Juli 22¼ Br., 22¼ Gd., per Juli-August 23¼ Br., 23 Gd., per August-September 23¼ Br., 23¼ Gd., per September-October 24¼ Br., 24 Gd. — Tendenz: Still.

Berlin, 28. März. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt nahm einen ganz überraschenden Verlauf; trotzdem die auswärtigen Berichte anhaltend wenig Anregung bringen und das günstige Wetter fortdauert, entwickelte sich im Laufe des Geschäfts doch ein solches Uebergewicht der Kaufkraft, dass die eher noch etwas unter gestrigem Niveau einsetzenden Preise rasch anzogen, und der Schluss ist für Weizen, Roggen und Hafer gut 1 M. höher als gestern.

Roggenmehl wurde 15 Pf. besser bezahlt. — Rüböl war etwas matter und auch Spiritus hat gestrigen Preisstand nicht voll behauptet.

Weizen loco 182—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 193¼—195 Mark bez., Mai-Juni 194—194¼ Mark bez., Juni-Juli 194—194¼ M. bez., Juli-August 190¼—191 M. bez., Sept.-October 184—185—184¼ M. bez., — Roggen loco 166—172 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 168¼—170 M. bez., Mai-Juni 166¼—167¼ M. bez., Juni-Juli 164¼—166 M. bez., Juli-August 161—162¼ M. bez., September-October 156—157¼ M. bez., — Mais loco 122—129 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 108—108¼ Mark bez., Mai-Juni 107¼—108¼ M. bez., Juni-Juli 109—109¼ M. bez., Juli-August 109¼—109¼ Mark bez., Septbr.-October 112—111¼—112 Mark bez., October-November 113 M. bez., — Gerste loco 142—140 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, — Hafer loco 163—182 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter ost- und westpreussischer 169—172 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 171—173 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 174—179 M. ab Bahn bez., April-Mai 162¼—163¼ Mark bez., Mai-Juni 162—162¼ M. bez., Juni-Juli 160¼—161 M. bez., — Erbsen, Kochwaare, 165—210 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 157—162 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt, — Mehl Weizenmehl Nr. 00: 26,25—24,25 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 u. 1: 23,00—22,00 Mark bez., März und März-April 23,00 bis 23,15 M. bez., April-Mai 23,00—23,15 M. bez., Mai-Juni 22,90—23,05 M.

bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,5 M. bez., März 68,2 M. bez., April-Mai 67,3—67,1—67,2 M. bez., September-October 56,3—56,2 M. bez.

Petroleum loco 22,9 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,4 M. bez., März 34,1—33,9—34 M. bez., März-April 34,1—33,9—34 M. bez., April-Mai 34,1—33,9—34 Mark bez., Mai-Juni 34,2—34,1 Mark bez., Juni-Juli 34,5—34,4 Mark bez., Juli-August 34,8 M. bez., August-Septbr. 35—35,2—35,1 M. bez., September-October 35 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. März. Nachmittags 3 Uhr. [Schluss-Course.] Nachtrag.) Türkenloose 71, 40. 5½ priv. türk. Obligationen 487, 50. Banque ottomane 536, 25. Banque de Paris 782, 50. Banque d'escompte 518, 75. Credit foncier 1316, 25. Credit mobilier 467, 50. Panama-Kanal-Actien 56, 25. 5½ Panama-Kanal-Obligationen 41, —. Rio Tinto 408, 10. Suezkanal-Actien 2311, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122½. Wechsel auf London kurz 25, 19. 3½ Rente 88, 10. 4½ unific. Egypter 478, 12. 4½ Spanier äussere Anl. 73¼. Meridional-Actien 672, 50. Cheques auf London 25, 21. Comptoir d'escompte neue 616, 25. 4½ Russen de 1889 94, 30. Ruhig.

Robinson 76, 87.

Paris, 28. März. Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 88, 11. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 92, 07. 4proc. Ungarische Goldrente 86, 18. Türken 1865 18, 05. Türkenloose —. Spanier (neue) 73, 18. Neue Egypter 477, 50. Banque ottomane —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 405, 62. Panama —. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Ruhig.

London, 28. März. Nachmittags 4 Uhr 5 Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¼ ½ Consols 97¼. Convertirte Türken 177¼. 1873er Russen —. 4½ consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 94¼. Italiener 91¾. 4½ ungar. Goldrente 85¾. 4½ unific. Egypter 94½. Ottomanbank 11¾. Silber 43¾. 6½ consol. mexican. Anleihe 95.

London, 28. März. In die Bank flossen heute 214 000 Pf. Sterl.

Frankfurt a. M., 28. März. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 259¾. Franzosen 185¾. Lombarden 103¾. Galizier 163¾. Egypter —. 4½ Ungarische Goldrente —. Gottardbahn 158, 70. Disconto-Commandit 225, 30. Dresdener Bank 149, 50. Laurahütte 140, 70. Schwach.

Frankfurt a. M., 28. März. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 35. Pariser Wechsel 80, 783. Wiener Wechsel 170, 15. Reichsanleihe 106, 50. Oesterr. Silberrente 74, 20. Oest. Papierrente —. 5½ Papierrente 87, —. 4½ Goldrente 94, —. 1860er Loose 118, 90. Ungar. 4½ Goldrente 86, —. Italiener 91, 60. 1880er Russen 93, 90. II. Orient-Anl. 68, 40. III. Orient-Anleihe 68, 20. 5½ Spanier 72, 60. Unific. Egypter 94, 50. Conv. Türken 18, —. 3½ Portug. Staatsanleihe 63, 40 5½ serb. Rente 82, 70. Serb. Tabaksrente 82, 70. 5½ amort. Rumänen 96, 80. 6½ cons. Mexik. Anl. 93, 40. Böhm. Westbahn 276¼. Böhm. Nordbahn 178¼. Central Pacific 110, —. Franzosen 186¼. Galizier 164. Gottardbahn 159, 20. Hess. Ludwigsbahn 114, 50. Lombarden 103¾. Lübeck-Büchener 169, 30. Nordwestbahn 171¼. Creditactien 261¼. Darmstädter Bank 159, 90. Mitteld. Creditbank 109, 50. Reichsbank 137, 30. Disconto-Commandit 227, —. Dresdener Bank 150, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlen-dorff'sche Guano-Werke) 146, —. 4½ griechische Monopol-Anleihe 74, 30. 4½ Portugiesen 95, 20. Siemens Glasindustrie 145, 50. La Veloce 93, —. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Muncheid) 142, —. Gelsenkirchen —. Schluss besser.

Privatdiscont 4½.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 260¾. Franzosen 186.

Galizier —. Lombarden 103¾. Egypter 94, 50. Disc.-Commandit 226, 50. Gelsenkirchen —. Laurahütte 142, 20.

Hamburg, 28. März. Nachmittags. [Schluss-Course.] Preuss. 4½ Consols 104, 80. Silberrente —. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4½ Goldrente 85, 90. 1860er Loose 119, 20. Italienische Rente 91, 50. Creditactien 260, 25. Franzosen 467, —. Lombarden 257, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 70. 1883er Russen 108, —. 1884er Russen —. II. Orient-Anleihe 66, 20. III. Orient-Anleihe 66, —. Berliner Handels-gesellschafts-Antheile 161, 50. Deutsche Bank 164, 10. Disc.-Commandit 226, 10. Dresd. Bank —. Nationalbank für Deutschl. 125, 50. H. Commerzbank 130, 10. Nordd. Bank 160, 75. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170, —. Marienb.-Mlawka 56, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Oest. Südbahn 88, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 141, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 132, —. A.-C. Guano-Werke 147, 90. Privatdiscont 3¼.

Hamb. Packetfahrt-Actien 135, 90. Dyn.-Trust-Actien 142, 25. Schwach.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren pr. Kilogramm 129, 55 Br., 129, 05 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 25½ Br., 20, 20½ Gd., London kurz 20, 37½ Br., 20, 32½ Gd., London Sicht 20, 39½ Br., 20, 36½ Gd., Amsterdam 167, 70 Br., 167, 40 Gd., Wien 169, 25 Br., 167, 25 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 218, — Br., 216, — Gd., New-York kurz 4, 21 Br., 4, 15 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 28. März. 3 Uhr Nachmittags. [Schluss-Course.] Marknoten 59, 25. Russische Zollicoupons 192. Hamburger Wechsel —. Wiener Wechsel —. Londoner Wechsel kurz 12, 08.

Petersburg, 28. März. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Cours vom 25. 28. Cours vom 25. 28.

Wechsel London 3 M. 91 95 91 80 Russ. 4½ ½ Boden.

do. Berlin 3 M. 45 05 44 90 Credit-Plandbriefe. 143½ 143½

do. Amsterdam 3 M. 76 15 76 — Grosse Russ. Eisenb. 231 230

do. Paris 3 M. 36 47½ 36 30 Russ. Südwestb.-Act. 106¼ 106

½-Imperials . . . 7 35 7 36 Petersb. Discontobk. 677 674

Russ. 1864er Pr.-Anl* 235 232 Petersb. intern. Hdsb. 537½ 535½

do. 1866er Pr.-Anl* 220 216¼ Petersburger Privat.

do. 1873er Anleihe — — Handelsbank . . . 322 322

do. II. Orient-Anl. 100 99¾ Russ. Bank für ausw.

Russ. III. Orient-Anl. 100 100¼ Handel . . . 270 270

do. 6½ Goldrente. — — Warsch. Discontobk. 292 292

do. 4proc. inn. Anl. 86¼ 86¼ Privat-Discont . . . 5½ 5½

* Gesteampelt.

Newyork, 28. März. Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94¾. Wechsel auf London 4, 84. Cable transfers 4, 87¼. Wechsel auf Paris 5, 20. 4½ unific. Anleihe 1877 123, —.

Erie-Bahn 237½. Newyork-Centralbahn 106¾. Chicago-North-Western-Bahn 110¾. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 117½. Baumwolle in New-Orleans 105½. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum per März 7, 50. Pipe line Certificates per April 84¼. Mehl 2, 60. Rother Winterweizen loco 89¼. Weizen per März 86¼. per April 87, per Mai 87¼. Mais (old mixed) 37¼. Zucker (Fair refining muscovados) 47½. Kaffee Rio 20½. Schmalz loco 6, 50. Rothe & Brothers 6, 95. Kupfer per April 14, 30. Getreidefracht 3¼.

*) eröffnete 84¼.

Liverpool, 28. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muth-massischer Umsatz 6000 B. Ruhig. Tagesimport 17000 B.

Liverpool, 28. März. Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B. davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai-Juni 6½/64, Juni-Juli 6½/64, August-Septbr. 6½/64. Alles Käuferpreise.

Liverpool, 28. März. Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6½/64, Käuferpreis, April-Mai 6½/64, do., Mai-Juni 6½/64, Verkäuferpreis, Juni-Juli 6½/64, do., Juli-August 6½/64, Käuferpreis, August-Septbr. 6½/64, do., September 6½/64, d. do. Madras good 5½/64.

Liverpool, 28. März. Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 54 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 46 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirl. Cons. 49 000, desgl. mittelbar ex Schiff und Lagerhäuser 62 000, wirl. Export 4000, Import der Woche 99 000, davon amerikanischen 69 000, Vorrath 1 115 000, davon amerikanischen 873 000, schwimmend nach Grossbritannien 190 000, davon amerikanischen 95 000 Ballen.

Manchester, 28. März. 12r Water Taylor 7 1/8, 30r Water Taylor 9 1/4, 20r Water Leigh 8 3/8, 30r Water Clayton 8 7/8, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mule Mayall 9 1/4, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpeps Lees 8 7/8, 36r Warpeps Rowland 9 1/4, 40r Double Weston 10 1/8, 60r Double courante Qualität 13 3/8, 32r 116 yds 16 x 16 grey Printers aus 32r/46r 180. — Stetig.

Pest, 28. März. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 73 Gd., 8, 75 Br., per Herbst 7, 71 Gd., 7, 73 Br. Hafer per Frühjahr 8, 28 Gd., 8, 30 Br., per Herbst 6, 00 Gd., 6, 02 Br. Neuer Mais 4, 88 Gd., 4, 90 Br. Kohlraps per August-Dechr. 12 1/8 à 12 1/4.

Petersburg, 28. März. Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00, per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Trübe.

Paris, 28. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per März 24, 30, per April 24, 30, per Mai-Juni 24, 10, per Mai-August 24, 10. Roggen träge, per März 17, 60, per Mai-August 15, 75. Mehl ruhig, per März 53, 25, per April 52, 90, per Mai-Juni 53, 10, per Mai-August 53, 40. Rüböl ruhig, per März 70, 00, per April 70, 00, per Mai-Juni 70, 50, per September-December 67, 50. Spiritus ruhig, per März 35, 50, per April 35, 75, per Mai-August 36, 50, per September-Dechr. 37, 50. — Wetter: Schön.

London, 28. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Warm.

London, 28. März. Chili-Kupfer 48 1/2, per 3 Monat 48 3/8.

Liverpool, 28. März. [Getreidemarkt.] Weizen 1 d. niedriger, Mehl geschäftlos, Mais 1/4 d. niedriger. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 28. März. Nachm. Bancazinn 54 3/4.

Antwerpen, 28. März. [Getreidemarkt.] Weizen fest, Roggen ruhig. Hafer behauptet, Gerste ruhig.

Antwerpen, 28. März. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 16 1/2 bez. u. Br., per März 16 Br., per April 16 Br., Septbr.-Dechr. 17 bez. u. Br. — Ruhig.

Hamburg, 28. März. Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 70 Br., per August-Dechr. 7, 00 Br. — Wetter: Heiter.

Bremen, 28. März. Petroleum (Schlussbericht) schwach, Standard white loco 6, 55 bez.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 28, 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16° 2	+ 14° 0	+ 9° 1
Luftdruck bei 0° (mm)	752.5	752.9	751.2
Dunstdruck (mm)	7.8	8.0	7.2
Dunststättigung (pCt.)	57	67	84
Wind (0-6)	W. 2	NW. 1	SO. 1
Wetter	trübe.	trübe.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)	—	—	—

Wien, 28. März. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 03 Gd., 9, 08 Br., per Herbst 7, 99 Gd., 8, 04 Br. Roggen per Frühjahr 8, 50 Gd., 8, 55 Br., per Herbst 6, 80 Gd., 6, 85 Br. Mais per Mai-Juni 5, 20 Gd., 5, 25 Br., per Juli-August 5, 34 Gd., 5, 39 Br. Hafer per Frühjahr 8, 60 Gd., 8, 65 Br., per Herbst 6, 43 Gd., 6, 48 Br.

Im Verlage v. Eduard Czerwinski in Breslau erschien:
Schlesische Gedichte
von
Karl von Holtei.
19. Auflage.
Preis: Geb. 2 M., eleg. geb. 3 M.
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Kiebitz-Eier,
Waldmeister,
frischen

Spargel u. Gurken,
Kopf- und
Endivien-Salat,
Tauben, Puten,
Poularden, junge Gänse,
Hamb. Hühner
empfiehlt

E. Huhndorf,
Schmiedebrücke 21.
Filiale: N. Schweidnitzerstr. 12.

Feinsten schles. Gartenhonig
in Gläsern verschiedener Grösse und ausgewogen.

Maibowle,
ganz vorzüglich, à Fl. 85, excl. 75 Pfg.
empfehlen

Gebr. Heck's Nachf.
Erber & Kalinke,
Ohlauerstrasse 34.

Beste Braunschweiger
Gemüse - Conserven
neu completirtes Lager.
2 Pfd.-Dose Spargel 2,15—1,60—1,40.
2 Pfd.-Dose Schoten 1,35—1,10—85-70.
Schnittbohnen 3 Pfd. 70.
i. Dosen 2 Pfd. 45, 1 Pfd. 30.
Beldesheimer

Compote - Früchte,
vorzüglich, ausserordentlich billig.
C. L. Sonnenberg,
Königsplatz 7 u. Taubentzenstr. 63.

Fr. Rennthierrücken
im Ganzen und stückweise,
Perlhühner, Birkhühner,
Pommersche Gänsebrüste,
frisches garantiert reines

Gänseschmalz,
à Pfund 1 Mark,
süsse

Messina-Apfelsinen
20, 30, 40, 50 u. 60 Stück für 3 M.,
Schwarzwurzel, Pfd. 35 Pf.,
empfiehlt und versendet

Traugott Geppert
Kaiser Wilhelmstr. 13.

Zur Cur
Gesundheits-Apfelwein,
beste, garantiert reine Qualität, à Fl. 50 Pfg., bei 10 Flaschen billiger,
à 25 Pfg., empfehlen
Weizenschrotbrodt,
Gebr. Heck's Nachf.
Erber & Kalinke,
Ohlauerstrasse 34.

Haupt-Niederlage
der echten Vöslauer Weine
von Schlumberger zur Carlsbader Cur
von den Herren Aerzten besonders empfohlen.

Grosses Lager
vorzüglicher alter
Mosel- u. Rheinweine, Bordeauxweine,
Elsasser Rothwein,
sehr beliebt, à Fl. 1,00 M.

Spanische Rothweine,
sehr voll und mild, à Fl. 1,20 u. 1,40 M.

Süsse und gezehrte Ungarweine.
Bowlenweine, weiss u. roth,
à Ltr. 1,00 M.

Apfelsinenbowle,
sehr beliebt, à Fl. 85 excl. 75 Pf.

Grosses Lager feinsten franz. Cognacs
in Orig.-Flaschen, à 1/1—3/4—3/8 Ltr. Inhalt.
Medicinal-Cognac,
à Fl. 2,50 M.

fl. alten deutschen Cognac,
à Ltr. 3 M., empfehlen

Gebr. Heck's Nachf.
Erber & Kalinke,
Ohlauerstrasse 34.
Fernsprech-Anschluss No. 871.
Preis-Courant gratis und franco, beste und schnellste Expedition.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. März 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours	27.	28.
100 Frs.-Stücke	16,175 bz	16,195 bz	
Imperial.			
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 G	20,35 bz	
Oesterr. Noten 100 Fl.	170,70 bz	170,75 bzG	
Oesterr. Silb.-Comp. (einfach. Berlin)	—	—	
Russ. Noten 100 R.	220,90 bz	220,10 bz	
Russ. Zollocoupons	324,10 bzB	324,10 bzG	

Deutsche Fonds.

Zf.	Zins-Term.	Cours	27.	28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4 1/2	106,00 bzB	105,40 bzG	
dtto. dtto.	3 1/2	101,00 bzG	101,00 bzG	
Preuss. Consols	4	101,20 bzG	101,10 bzG	
dtto. dtto.	3 1/2	101,60 G	101,60 G	
dtto. Staats-Anleihe	4 1/2	99,70 G	99,50 G	
dtto. Staats-Schuld.	3 1/2	99,70 G	99,50 G	
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	101,75 B	101,00 bzG	
Breslauer Stadt-Anleihe	4 1/2	101,80 bzB	101,50 bzG	
Posenische neue Pfandbr.	4 1/2	98,00 B	98,00 B	
dtto. dtto.	4 1/2	103,10 bz	103,00 bz	
Posenische Rentenbriefe	4 1/2	103,10 bz	103,00 bz	
Schlesische dtto.	4 1/2	103,10 bz	103,00 bz	
Hamb. Staats-Anleihe	3 1/2	101,00 B	101,00 B	
Hamburger Rente von 1863	3 1/2	101,00 B	101,00 B	
Sächsische Rente von 1875	3 1/2	101,00 B	101,00 B	

Hypotheken-Certificates.

O. Grunder-Bank III. rz. 110	112,25 G	112,25 G	
dtto. dtto.	112,25 G	112,25 G	
Deutsche Grundschuldbank	112,25 G	112,25 G	
dtto. dtto.	112,25 G	112,25 G	
Deutsche Hypothek. IV. rz. 110	112,25 G	112,25 G	
dtto. dtto.	112,25 G	112,25 G	
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	112,25 G	112,25 G	
dtto. dtto.	112,25 G	112,25 G	
H. Henckelsche rz. 105	104,75 G	104,75 G	
dtto. (Wolfsberg) rz. 105	104,75 G	104,75 G	
Ital. Nat.-Pfand. (stfr.)	104,75 G	104,75 G	
Meininger Hypoth.-Pfandbr.	104,75 G	104,75 G	
Nom. Grunder-Hyp.-Pfandbr.	104,75 G	104,75 G	
Form. Hyp.-Pfand. L. rz. 110	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. II. rz. 110	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. I.	104,75 G	104,75 G	
Fr. Bod.-Cr.-Hyp. II. rz. 110	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. III. 1882	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. V. 1886	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. IV. Ser. rz. 110	104,75 G	104,75 G	
Fr. Centralb.-Cr.-Pfandbr. rz. 110	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto.	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto.	104,75 G	104,75 G	
Fr. Hypoth.-Actien-B. rz. 110	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. div.	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto. div.	104,75 G	104,75 G	
Fr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certif.	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto.	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto.	104,75 G	104,75 G	
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto.	104,75 G	104,75 G	
dtto. dtto.	104,75 G	104,75 G	

Ausländische Fonds.

Argentin. Goldanl.	83,25 bzG	85,25 bzG	
Buenos Ayres	84,25 bzG	85,00 bzG	
dtto. Stadt-Anleihe	91,25 G	91,25 G	
Bukarest Anl. von 1888	91,25 G	91,25 G	
Chinesische 3 1/2 % Staats-Anl.	109,75 bzG	109,75 bzG	
Eidgenössische	—	—	
dtto. neue	—	—	
Egypt.	94,60 bz	94,50 G	
dtto. Privat-Anleihe	94,60 bz	94,50 G	
Griechische Anleihe	101,10 bz	101,10 G	
dtto. steuerfr.	74,50 bzG	74,50 bzG	
dtto. dtto.	72,25 bzG	72,25 bzG	
Italienische Rente	91,70 bz	91,70 bz	
Mexikanische Anleihe	95,50 bz	95,50 bz	
Oesterr. Goldrente	94,00 bzG	94,20 bzB	
dtto. Papierrente	74,30 bz	74,30 bz	
dtto. dtto.	86,70 bzG	86,70 G	
dtto. Silberrente	74,30 bzG	74,30 bzG	
Port. Liquidat.-Pfandbr.	65,90 G	65,90 G	
Portug. Conv.-Anl.	95,00 bzG	95,10 G	
Rumanische Anl. von 1880	103,25 bzG	103,10 bz	
dtto. amortis. Rente	96,90 bzB	97,00 bzB	
dtto. Eisenb.-Oblig.	101,00 bz	100,75 bzG	
dtto. Rente	85,00 bz	85,00 bz	
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	93,70 bzG	93,60 bz	
dtto. von 1883	111,25 bz	111,25 bzB	
dtto. von 1889 conv.	95,20 bz	95,25 bzG	
dtto. dtto. cons. I. Ser.	94,10 bzG	94,10 bzG	
dtto. Gold-Anleihe v. 1890	94,60 bzG	94,60 bzG	
dtto. Orient-Anleihe II.	68,60 bz	68,60 bz	
dtto. dtto. III.	68,60 bz	68,60 bz	
dtto. innere Anl. v. 1887	—	—	

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

Zf.	Zins-Term.	Cours	27.	28.
Russ. Bodencr.-Pfandbr.	4 1/2	98,40 bzG	98,40 bzB	
dtto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	85,00 bzG	85,50 B	
Russ.-Poin. Schatz-Oblig.	4 1/2	94,00 bzG	—	
Schwed. Hypoth.-Pfandbr. 1879	4 1/2	88,00 B	88,30 bzG	
Schwed. amort. Rente	5	82,75 bzG	82,90 bzG	
dtto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	85,60 bzG	86,00 bzG	
Türkische Anleihe von 1865	5	—	—	
dtto. Adm.-Anl. v. 1888	5	84,60 G	84,75 bzG	
dtto. Zoll-Oblig.	5	82,40 G	82,50 bzG	
Ungarische Goldrente	4 1/2	85,90 bz	86,00 bzG	
dtto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	100,00 bz	100,20 bz	
dtto. Papierrente	5	89,10 bz	89,40 B	

Loose.

Bad. Präm.-Anleihe von 1867	143,50 B	143,25 G	
Bayer. Prämien-Anleihe	143,50 G	143,75 bzG	
Barletta 100 Lire-Loose	—	42,25 G	
Braunsch. 30 Thlr.-Loose	—	104,75 G	
Bukarester Loose	—	48,00 B	
Coln-Mindener Präm.-A.-S.	138,25 G	138,25 G	
Dessauer St.-Präm.-Anl.	138,25 G	138,25 G	
Finl. 10 Thlr.-Loose	119,10 B	119,10 B	
Gotthard-Främ.-Pfdbr.	119,10 B	119,10 B	
Hamburger 50 Thlr.-Loose	144,50 B	—	
Kurbische 40 Thlr.-Loose	333,40 B	333,50 B	
Lubecker 50 Thlr.-Loose	134,50 B	133,50 B	
Maiänder 100 Lire-Loose	18,25 B	18,50 B	
Meininger Prämien-Pfandbr.	131,60 B	132,50 B	
dtto. 7 Fl.-Loose	—	27,25 G	
Oesterr. (Credit) von 1888	—	324,50 B	
dtto. Loose von 1860	—	118,40 G	
dtto. dtto. von 1864	—	307,20 B	
Odenburger 40 Thlr.-Loose	131,90 B	132,00 B	
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1865	105,00 B	105,00 B	
Raab-Gratzer	105,00 B	105,00 B	
Russ. Präm.-Anl. von 1864	151,00 G	151,00 B	
dtto. dtto. von 1865	151,00 G	151,00 B	
Schwedische 100 Thlr.-Loose	85,00 B	84,50 B	
Türkische 400 Frs.-Loose	78,00 B	78,40 bzG	
Ungarische Loose	251,10 B	251,40 B	

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Breslau-Warschau	59,60 bzG	57,75 bz	
Dortm.-Emschede	111,00 B	111,00 G	
Marienh.-Mlawka	109,60 G	109,75 bz	
Oestpr. Südbahn	114,70 B	114,80 bzG	
Saalbahn	111,25 Bz	112,00 G	
Weimar-Gera	97,75 Bz	97,75 Bz	

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aachen-Masticht	74,90 bz	74,50 bzG	
Dortm.-Emschede	85,50 bzG	85,30 Bz	
Eutin-Lüb. L. A.	40,10 bzG	40,50 bzG	
Frankf. Güter-Eisenb.	72,00 bzG	72,00 bzG	
Ludwigs.-Bach.	72,00 bzG	72,00 bzG	
Lübeck-Büch.	174,75 Bz	174,00 Bz	
Mainz-Ludwigsb.	119,00 Bz	119,00 Bz	
Marienh.-Mlawka	60,75 Bz	60,90 Bz	
Meckl. Friedr.-Fr.	167,50 Bz	167,50 Bz	
Niedschl.-Mk. St.-Act.	101,70 Bz	101,70 Bz	
Niederwald-Bahn	72,40 Bz	71,25 Bz	
Oestpr. Südbahn	92,75 Bz	92,90 Bz	
Weimar-Gera	23,70 G	23,75 G	

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Zf.	Zins-Term.	Cours	27.	28.
Breslau-Warschau	5 1/2	100,00 B	—	
Oberschles. E.	5 1/2	99,60 G	—	

Ansländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term.	Cours	
			vom 27.	vom 28.
Gotthard i.	4	1 1/2	102,75 bz	103,10 G
Sardinische	4	1 1/2	82,75 bz	82,50 bzG
Böhm. Nordb. (Gold)	4	1 1/2	100,80 Bz	100,70 Bz
Dux-Bodenbach i.	5	1 1/2	90,00 G	—
Dux-Prag	5	1 1/2	107,00 G	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei.	4	1 1/2	101,00 bzG	101,00 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1 1/2	85,10 G	85,00 G
Italienische Eisenbahn	5	1 1/2	86,75 bzG	86,75 Bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1 1/2	—	—
Kaschau-Oderberg	4	1 1/2	98,00 Bz	98,30 B
dtto. Silber-Prioritäten	4	1 1/2	78,10 G	78,30 G
Lomb.-Czernow. 10% Steuer:	4	1 1/2	69,60 B	69,50 G
dtto. dtto. steuerfrei	4	1 1/2	76,75 bzG	76,00 Bz
Österreichisch-Schlesische	fr.	—	63,10 G	63,00 bzG
Dest.-Franz. Staatsbahn aite 3	3	1 1/2	82,30 G	82,30 bzB
dtto. dtto. 1874 3	3	1 1/2	79,25 G	79,90 G
dtto. dtto. (Gold) 4	4	1 1/2	100,00 ezbzB	100,00 Bz
Desterr. Nordwestbahn	5	1 1/2	91,50 ezbzG	91,75 G
dtto. Lit. B. Elbethalb. 5	5	1 1/2	90,25 G	89,75 Bz
Reichenberg-Parubitz 5	5	1 1/2	87,50 B	—
Ludwigsbahn de 1884	4	1 1/2	100,00 Bz	101,00 ezbzG
dtto. Salzkammergub. 4	4	1 1/2	100,80 Bz	99,90 Bz
Südosterrreich. (Lomb.) 5	5	1 1/2	63,00 bzG	63,10 bzG
dtto. dtto. Obüg. 5	5	1 1/2	102,50 G	102,70 bzB
dtto. dtto. (Gold) 4	4	1 1/2	98,60 Bz	98,60 ezbzG
Ungar. Nordostbahn 5	5	1 1/2	85,00 G	85,10 bzB
dtto. dtto. Gold-Pr. 5	5	1 1/2	101,30 Bz	101,75 Bz
dtto. Eisenb. Silber 1889. 5	5	1 1/2	81,30 B	80,90 Bz
Brest-Grajewo 5	5	1 1/2	97,25 Bz	97,10 G
Bangorod-Dombrowe 4 1/2	4 1/2	1 1/2	98,25 G	98,30 G
Kursk-Kiew gar. 5	5	1 1/2	90,40 Bz	90,40 bzG
Moskau-Jaroslau 5	5	1 1/2	85,40 Bz	85,60 Bz
dtto. Bjasan 4	4	1 1/2	92,00 bzG	91,90 G
dtto. Smolensk. 5	5	1 1/2	99,50 Bz	99,90 Bz
dtto. Kurak 4	4	1 1/2	85,50 B	85,25 bzG
Rybinsk-Bologoy 5	5	1 1/2	92,75 Bz	92,80 G
dtto. dtto. II. 5	5	1 1/2	88,60 Bz	89,00 bzB
Warschau-Terespol 5	5	1 1/2	100,20 Bz	101,00 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpf. 5	5	1 1/2	100,90 Bz	100,80 Bz
dtto. dtto. III. dtto. 5	5	1 1/2	100,90 Bz	100,80 Bz
dtto. dtto. IV. dtto. 5	5	1 1/2	100,50 Bz	100,80 Bz
dtto. dtto. V. dtto. 5	5	1 1/2	100,90 Bz	100,80 Bz
dtto. dtto. VI. dtto. 5	5	1 1/2	101,20 Bz	—
Wilkaukas 5	5	1 1/2	91,20 G	91,10 G
Transkaukasische 3	3	1 1/2	76,25 G	76,40 bzG
Russische Südwestbahn 4	4	1 1/2	91,80 ezbzG	91,90 bzG
Süditalien. Meridionaux. 3	3	1 1/2	—	61,25 G
California-Oreg. 5	5	1 1/2	—	106,00 Bz
Central-Pacific 6	6	1 1/2	110,00 G	110,25 Bz
Chicago-Burlington 4	4	1 1/2	90,10 G	—
Chicago-South-West 7	7	1 1/2	—	—
Joachim-Valley 6	6	1 1/2	—	—
Oregon Railway & Nav.Cmp. 5	5	1 1/2	100,90 Bz	100,00 G
South-Missouri 6	6	1 1/2	—	—
San-Pac. of Calif. 6	6	1 1/2	111,10 G	110,80 G
St. Louis Arkansas & Texas 6	6	1 1/2	85,00 bzG	85,10 G
St. Louis u. St. Francisco 6	6	1 1/2	107,75 G	107,75 G
dtto. dtto. dtto. 5	5	1 1/2	95,50 Bz	95,50 Bz
Northern-Pacific I. Mortg. 6	6	1 1/2	112,00 G	112,80 G
dtto. dtto. II. Mortg. 6	6	1 1/2	110,10 Bz	109,90 Bz
St. Paul Minneapolis u. Manit. 4 1/2	4 1/2	1 1/2	97,90 Bz	97,90 B